

## **Treffen des Exekutivkomitees**

### **Charles Universität, Carolinum – Patriotic Hall, Prag, 20. September 2017**

Am 20. September 2017 traf sich das Exekutivkomitee der ISLSSL an der Charles Universität, Carolinum – Patriotic Hall, Prag (Tschechische Republik) aus Anlass des XII. Europäischen Regionalkongresses (20. bis 22. September 2017).

#### **1. Teilnahme**

Die nachstehenden Nationalen Vereinigungen waren anwesend: Argentinien, Weißrussland, Brasilien, Bulgarien, Bolivien (nach dessen Aufnahme), Chile, Costa Rica, Tschechische Republik, Dominikanische Republik, Deutschland, Griechenland, Guatemala, Ungarn, Irland, Italien, Japan, Korea, Litauen, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Panama, Peru, Polen, Portugal, Slowakei (nach deren Aufnahme), Slowenien, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz (nach deren Aufnahme), Taiwan/China, Türkei, Uruguay, Venezuela.

Zusätzlich zu Präsident Tiziano Treu nahmen Generalsekretär Giuseppe Casale, Schatzmeisterin Janice Bellace, die Ehrenpräsidenten Adrian Goldin, Jean Michel Servais, Kazuo Sugeno und Vertreter der ILO-Abteilung der ISLSSL, Humberto Villasmil und Angelika Muller, an dem Treffen teil.

#### **2. Eröffnung des Treffens durch den Präsidenten**

Präsident Prof. Tiziano Treu eröffnete das Treffen, dankte den tschechischen Kollegen für die Organisation des Kongresses und übergab das Wort an den Generalsekretär Giuseppe Casale, der die Tagesordnung des Treffens des Exekutivkomitees vorstellte.

#### **3. Tätigkeitsbericht des Generalsekretärs**

Der Generalsekretär gab einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der ISLSSL seit dem XXI. Weltkongress in Kapstadt, Südafrika von 15. bis 18. September 2015.

#### **Kongresse**

Der X. Amerikanische Regionalkongress fand von 26. bis 30. September 2016 in Panama City statt und war sehr gut besucht. Er gab fruchtbare Diskussionen über die verschiedenen Themen des Kongresses. Einige der Aufsätze, die beim amerikanischen Regionalkongress präsentiert wurden, werden bald veröffentlicht. Der gegenwärtige XII. Europäische Regionalkongress in Prag, welcher von der Tschechischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht organisiert wird und der XXII. Weltkongress, welcher von 4. bis 7. September 2018 in Turin, Italien, abgehalten wird. Diesbezüglich präsentierte er kurz die Themen, die beim XXII. Weltkongress präsentiert und diskutiert werden und die das Ergebnis der sieben internationalen Forschungsgruppen sind, die für diese Veranstaltung geschaffen wurden. Diese sind: 1) Informelle Arbeiter; 2) Wanderarbeitnehmer; 3) Welthandel und Arbeit; 4) Organisation, Produktivität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz; 5) Länderübergreifende Tarifverträge; 6) Neue Formen sozialer Sicherheit; 7) Die Rolle des Staates und

Sozialpartnerschaft. Er merkte auch an, dass diese internationalen Forschungsgruppen nach wie vor allen offen stehen, die daran teilnehmen möchten.

### **Seminare**

Die ISLSSL unterstützte weiterhin sowohl das Graduiertenseminar für vergleichendes und internationales Recht „Insel Margarita“ welches ausnahmsweise in Cordoba (Argentinien) von 7. bis 15. Mai 2017 zum Thema „Angemessene Arbeit, prekäre Arbeit und ungeschützte Bereiche“ stattfand, als auch das Seminar für internationales und vergleichendes Arbeitsrecht (4. Ausgabe), welches an der Universität Ca`Foscari zum Thema „Welthandel und Arbeitsrechte“ von 18. bis 24. Juni 2017 in Venedig (Italien) stattfand. Zusätzlich und erstmals fand eine sehr intensive vergleichende Diskussion beim Seminar „Die Identifizierung der bedeutendsten Themen der Arbeitsmarktpolitik in der gegenwärtigen Arbeitswelt“ statt, welches von 27. bis 29. März 2017 in Tokio abgehalten und vom Japanischen Institut für Arbeit organisiert wurde. Der Generalsekretär ergriff die Gelegenheit, den Organisatoren persönlich zu danken, speziell dem Ehrenpräsidenten Prof. Kazuo Sugeno und Prof. Takashi Araki, dass sie den Teilnehmern aus asiatischen Ländern und Ländern außerhalb Asiens die Gelegenheit gegeben haben, Kenntnisse über die unterschiedlichen Entwicklungsstufen auf den Gebieten des Arbeitsrechts, der sozialen Sicherheit und der Sozialpartnerschaft zu erwerben.

### **Stipendien**

Die ISLSSL setzt die konsolidierte Vorgangsweise fort, jungen Gelehrten auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialrechts Stipendien anzubieten. Stipendien wurden einer erklecklichen Anzahl von jungen Gelehrten für die Teilnahme an Kongressen und Seminaren gewährt. Die Kriterien für die Gewährung von Stipendien wurden bereits vom Exekutivkomitee genehmigt.

### **Abteilung junger Rechtsgelehrter**

Die Initiative der Abteilung junger Rechtsgelehrter wird immer größer und spornt hervorragende junge Forscher zur Teilnahme an. Ein Treffen der lateinamerikanischen jungen Arbeitsrechtsgelehrten wurde in Santiago (Chile) vom 27. bis 28. April 2017 abgehalten. Beim 4. Seminar für Internationales und Vergleichendes Arbeitsrecht in Venedig war am 23. Juni 2017 ein ganzer Tag der Präsentation und Diskussion der Aufsätze gewidmet, die von den jungen Rechtsgelehrten erstellt wurden. Ein Treffen der europäischen jungen Arbeitsrechtsgelehrten zum Thema „Organisation, Produktivität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz“ fand in Gdansk (Polen) von 5. bis 7. Juli 2017 statt und ein weiteres Treffen fand an der Charles Universität, Rechtswissenschaftliche Fakultät, gelegentlich des XII. Europäischen Regionalkongresses in Prag statt.

### **Internetseite**

Die Internetseite wird kontinuierlich aktualisiert. Kürzlich gab es einige Probleme mit den französischen und spanischen Internetseiten und es wird daran gearbeitet, diese so bald wie möglich zu beheben. Der Generalsekretär dankte Jeffrey Sack und den Kollegen der Kanadischen Vereinigung für die volle Unterstützung beim Betrieb der Internetseite, speziell dem Lancaster House Kanada.

Die Diskussion wurde eröffnet und Ehrenpräsident Prof. Jean Michel Servais bekräftigte die Wichtigkeit der internationalen Dimension der Gesellschaft und deshalb den Gebrauch aller offiziellen Sprachen, namentlich Englisch, Französisch und Spanisch für alle Aktivitäten der ISLSSL. Er betonte auch, dass Englisch nicht die anderen ersetzen soll.

Präsident Treu ergriff das Wort und stimmte mit den Bemerkungen von Prof. Servais überein. Er wird sich weiterhin bemühen, mehr aktive Teilnahme von Französisch und Spanisch sprechenden Kollegen an den Aktivitäten der Gesellschaft zu erreichen, einschließlich der Teilnahme an den internationalen Forschungsgruppen.

Der Generalsekretär schloss die Diskussion ab und bat alle Mitglieder des Exekutivkomitees, ihm pünktlich Informationen betreffend Änderungen in der Zusammensetzung der jeweiligen nationalen Vereinigungen zukommen zu lassen, speziell hinsichtlich der E-Mail-Adressen.

#### **4. Aufnahme neuer Mitglieder der ISLSSL**

Nach dem Einschreiten des Generalsekretärs billigte das Exekutivkomitee einstimmig die Aufnahme von Bolivien, der Slowakei und der Schweiz als Mitglieder der ISLSSL.

#### **5. Finanzbericht der Schatzmeisterin**

Die Schatzmeisterin präsentierte den Finanzbericht der Internationalen Gesellschaft und überreichte die Liste der Mitglieder, die zur Wahl berechtigt waren.

#### **6. Wahl des designierten Präsidenten 2018 – 2021**

Der Generalsekretär rief zur Wahl des designierten Präsidenten für 2018 – 2021 auf und erinnerte daran, dass er entsprechend der Statuten der Gesellschaft letzten Februar alle nationalen Vereinigungen der ISLSSL angeschrieben hat um sie zu bitten, vor dem 19. Juni 2017 Kandidaturen für die Präsidentschaft einzureichen. Als Antwort auf diesen Aufruf erfolgten die Nominierungen von Prof. Janice Bellace (USA) und Prof. Rolando Murgas Torrazza (Panama). Sie wurden vom US-Zweig der ISLSSL beziehungsweise der Academia Panamena de Derecho del Trabajo unterstützt.

Da es zwei Kandidaten gab, war es notwendig, eine geheime Abstimmung durchzuführen. Zu diesem Zweck dankte der Generalsekretär den Ehrenpräsidenten Jean-Michel Servais und Kazuo Sugeno für ihre Bereitschaft, ihm beim Wahlprozess als Wahlleiter zu assistieren und er informierte das Exekutivkomitee, dass das Ergebnis der Abstimmung sofort nach Ende der Stimmenauszählung bekannt gegeben wird. Prof. Murgas und Prof. Bellace richteten das Wort an das Exekutivkomitee und präsentierten ihre jeweiligen eigenen Programme für die Gesellschaft für den Fall ihrer Wahl. Danach übernahmen mehrere Mitglieder des Exekutivkomitees das Wort im Hinblick darauf, die Kandidatur von Prof. Murgas oder Prof. Bellace zu unterstützen. Der Generalsekretär rief danach jedes Mitglied zur Abstimmung auf. 38 Mitglieder hatten ein Stimmrecht. Nach der Wahlprüfung war Prof. Bellace mit 21 von 38 Stimmen zur designierten Präsidentin gewählt worden. Die neue designierte Präsidentin übernahm das Wort und dankte den Mitgliedern des Exekutivkomitees für das Vertrauen in ihre Präsidentschaft und sagte, dass sie sich freue, eng mit allen nationalen Vereinigungen im

Hinblick darauf zusammenzuarbeiten, die internationale und vergleichende Forschung und Vernetzung weiter zu verstärken.

### **8. Information über den XII. Europäischen Regionalkongress, Prag, 20. bis 22. September 2017**

Prof. Jan Pichrt, Vorsitzender des Organisationskomitees des 12. Europäischen Regionalkongresses gratulierte Prof. Bellace zu ihrer Wahl und hieß alle Mitglieder des Exekutivkomitees in Prag willkommen. Er informierte darüber, dass sich mehr als 250 Teilnehmer als Vertreter von 38 Staaten angemeldet haben. Er war überzeugt, dass vom organisatorischen und technischen Standpunkt aus gesehen, alles für eine erfolgreiche Veranstaltung bereit war.

### **9. Information über den XXII. Weltkongress, Turin, 4. bis 7. September 2018**

Prof. Alessandro Bellavista gab für die Italienische Vereinigung für Arbeitsrecht und Sozialrecht (AIDLASS) eine Präsentation über die Organisation des bevorstehenden XXII. Weltkongresses, der von 4. bis 7. September 2018 in Turin abgehalten wird.

Präsident Treu übernahm ebenfalls das Wort und informierte über alle technischen Aspekte, die sowohl den organisatorischen Teil als auch die Themen, die beim Kongress diskutiert werden, betreffen. Speziell betonte er die Arbeit der sieben internationalen Forschungsgruppen. Er teilte mit, dass alle Koordinatoren der sieben Gruppen ihre jeweiligen Entwürfe vorgelegt haben, welche die Diskussion unter den Teilnehmern in den Studiengruppen unterstützen und die Erstellung der verschiedenen Inputs vereinfachen sollen. Eine dem Turiner Kongress gewidmete Internetseite wird sehr bald verfügbar gemacht. Die Anmeldung für den XXII. Weltkongress wird Ende Oktober 2017 beginnen ([www.islssltorino2018.org](http://www.islssltorino2018.org)). Er ermunterte auch die nationalen Vereinigungen dazu, Informationen über den Weltkongress und über den bevorstehenden Aufruf zu Aufsätzen zu verbreiten, welcher all jenen offen steht, die an einer Teilnahme am XXII. Weltkongress interessiert sind. Der Aufruf zu Aufsätzen wird in den drei offiziellen Sprachen der Gesellschaft erfolgen, um aktivere Teilnahme von Französisch und Spanisch sprechenden Kollegen zu ermutigen. Zuletzt lud er die neu aufgenommenen Mitglieder der ISLSSL ein und ermunterte sie dazu, die Informationen über die sieben internationalen Forschungsgruppen an ihre nationalen Kollegen und Studenten an Universitäten und in akademischen Zirkeln weiterzugeben, durch Einladung an diese, einen aktiven Teil in solchen Gruppen zu übernehmen.

### **10. Abhaltungsort und Tagesordnung des XI. Amerikanischen Regionalkongresses, 2019**

Der Generalsekretär informierte das Exekutivkomitee über den Vorschlag der argentinischen Vereinigung, den XI. Amerikanischen Regionalkongress abzuhalten und überließ dem Präsidenten der argentinischen Vereinigung, Prof. Hector Omar Garcia, das Wort. Er legte den Vorschlag dem Exekutivkomitee formell vor und zeigte ein Werbevideo über die Stadt Cordoba, in welcher der Amerikanische Regionalkongress von 4. bis 6. September 2019 stattfinden wird. Das Exekutivkomitee genehmigte den Abhaltungsort des XI. Amerikanischen Regionalkongresses. Der Generalsekretär lud die Kollegen der

argentinischen Vereinigung ein, die technischen Einzelheiten und die Tagesordnung des amerikanischen Regionalkongresses so bald wie möglich mitzuteilen.

### **11. Abhaltungsort des XIII. Europäischen Regionalkongresses, 2020**

Der Vertreter der Slowenischen Vereinigung, Greg Strban, präsentierte für die Universität Gent den Vorschlag, den nächsten XIII. Europäischen Regionalkongress 2020 in Gent (Belgien) zum Thema „verwaltungsrechtliche und strafrechtliche Verfahren im Arbeitsrecht und der Arbeitsverwaltung“ abzuhalten. Das Exekutivkomitee nahm dies zur Kenntnis und bat die Belgische Vereinigung, die formelle Bewerbung beim nächsten Treffen des Exekutivkomitees vorzulegen. Der Generalsekretär lud auch andere europäische Vereinigungen dazu ein, Vorschläge beim nächsten Treffen des Exekutivkomitees einzubringen.

### **12. Abhaltungsort des IX. Asiatischen Regionalkongresses**

Der Generalsekretär informierte die Mitglieder des Exekutivkomitees, dass Dr. Pravin SINHA, Vorstand der NLLA Indien, die Kandidatur Indiens zur Ausrichtung des IX. Asiatischen Regionalkongresses entweder im Jahr 2019 oder 2020 vorgelegt hat. Das Exekutivkomitee nahm zur Kenntnis, dass die formelle Bewerbung der Indischen Vereinigung beim nächsten Treffen des Exekutivkomitees diskutiert werden soll. Vizepräsident Kang (Taiwan/China) schlug vor, dass für den Fall, dass der Asiatische Regionalkongress nicht in Indien organisiert werden kann, dieser in Taiwan/China stattfinden soll. Das Exekutivkomitee nahm diesen Vorschlag zur Kenntnis.

### **13. Abhaltungsort des Afrikanischen Regionalkongresses**

Der Vertreter Südafrikas, Prof. Van Eck, schlug vor, einen Afrikanischen Regionalkongress möglicherweise in Johannesburg 2019 oder 2020 unter aktiver Teilnahme von Ländern des südlichen Afrika abzuhalten. Eine formelle Bewerbung wird beim nächsten Treffen des Exekutivkomitees vorgelegt.

### **14. Abhaltungsort des XXIII. Weltkongresses, 2021**

Der Präsident der Peruanischen Vereinigung, Prof. Daniel Ulloa, schlug formell vor, den XXIII. Weltkongress der ISLSSL in Lima (Peru) im September 2021 zu organisieren und fügte hinzu, dass die Veranstaltung mit der nationalen Feierlichkeit 200 Jahre Unabhängigkeit Perus zusammenfallen wird. In dieser Hinsicht hat der Weltkongress bereits volle Unterstützung von der Regierung Perus erhalten. Prof. Ulloa versprach, den Amtsträgern einen Tagesordnungsentwurf mit den technischen Einzelheiten zukommen zu lassen, welcher beim XXII. Weltkongress diskutiert werden soll.

### **15. Allfälliges**

Die Vertreter Portugals brachten das Thema der Senkung der Anmeldegebühren für junge Gelehrte auf das Tapet und fragten, welche Kriterien anwendbar sein sollen, um einen Kollegen als jungen Gelehrten anzusehen. Es wurde auch vorgeschlagen, dass das Alterslimit 40 Jahre sein soll. Der Ehrenpräsident Prof. Adrian Goldin stellte klar, dass es keine strengen

Kriterien gibt, die anwendbar sind, um als junger Gelehrter angesehen zu werden und dass dies internen Erwägungen der Nationalen Vereinigungen überlassen bleiben soll. Die designierte Präsidentin Prof. Bellace stellte fest, dass die Absicht war, jenen, die sich am Anfang ihrer Karriere befinden, die Möglichkeit zu geben, aktiver an der Arbeit der Gesellschaft teilzunehmen.

Für die ILO-Abteilung der ISLSSL informierte Frau Muller das Exekutivkomitee darüber, dass die ILO und speziell das Department für Governance und Tripartismus (GOVERNANCE) erpicht darauf sind, eng mit den nationalen Vereinigungen zusammenzuarbeiten, im Hinblick darauf, die Forschung und den Austausch von Wissen auf den Gebieten von allgemeinem Interesse zu vertiefen.

Präsident Treu ergriff das Wort und dankte einmal mehr dem Organisationskomitee des XII. Europäischen Regionalkongresses für die hervorragende Organisation. Er sagte allen Mitgliedern des Exekutivkomitees auf Wiedersehen indem er sprach: „Ich werde Sie alle bald in Turin sehen!“

Es wurden keine weiteren Themen mehr angesprochen und der Generalsekretär schloss das Treffen um 12.30.